



Zum Beispiel: Gemeindegewettbewerb des Umweltverbandes: Der Grüne Einkaufswagen



Hans Jürgen Steiner, Leiter Einkauf der Stadt Feldkirch



Helmut Leite, Bürgermeister der Gemeinde Schwarzach



Martin Stark, Gebäudewart der Gemeinde Mäder

Beim Gemeindegewettbewerb „Das umweltfreundliche Rathaus“ wurden Aktivitäten und Maßnahmen der ökologischen Beschaffung in Vorarlberger Städten und Gemeinden ausgezeichnet. Dadurch sollte das Bewusstsein für umweltfreundlichen Einkauf erhöht und dessen Möglichkeiten und Potenziale aufgezeigt werden. Bewertet wurde der Einkauf von Büromaterialien, -möbel, -papier, -geräten und Reinigung in Anlehnung an den vom Umweltverband herausgegebenen Ökoleitfaden 'Büro'. Sieger waren alle teilnehmenden Kommunen,

im Besonderen deren Beschaffungsverantwortliche, welche im Zuge des Wettbewerbs ihr Ökoeinkaufs-Know-How weiter ausbauen konnten und – last but not least – für ihr Engagement belohnt wurden.

Hans-Jürgen Steiner, Leiter Einkauf der Stadt Feldkirch:

„Ein solcher Wettbewerb ist von großer Wichtigkeit für die Vorarlberger Gemeinden, da die Verwaltungen gefordert werden in Sachen Umweltmanagement Taten zu setzen und diese konsequent in die tägliche Praxis einzubeziehen.“

Helmut Leite, Bürgermeister der Gemeinde Schwarzach:

„Umweltschutz geht uns alle an – in den verschiedensten Lebensbereichen – die Kommunen haben dabei eine besondere Verantwortung als Vorbild zu wirken, z.B. beim umweltbewussten Einkauf.“

Martin Stark, Gebäudewart der Gemeinde Mäder:

„Nachhaltige Reinigung ist für mich ein Zusammenspiel von Technik, Sauberkeit und Ökologie! Der Ausdruck ‚Putzfrau‘ ist für mich schon längst überholt.“



UNTERNEHMEN.V
Vorarlbergs Zukunft nachhaltig gestalten

Gemeindegewettbewerb „Das umweltfreundliche Rathaus“ Verleihung der Grünen Einkaufswagen

25 – 40 Prozent der Anforderungen erfüllt
 40 – 55 Prozent der Anforderungen erfüllt
 55 – 70 Prozent der Anforderungen erfüllt

Mindestanforderung zur Erreichung eines Einkaufswagens: 25 Prozent; maximal 5 grüne Einkaufswagen sind zu vergeben.